



Helmut Eberhart

Mythos Tankstelle

Notizen zu einer Institution in Vergangenheit und Gegenwart

80 Seiten

Broschur, 16,5 x 23,5 cm

EUR 20,00

ISBN 978-3-222-15143-9

Styria Verlag

ET 09. September 2024

Graz, September 1924. Die erste Tankstelle auf österreichischem Boden wird eröffnet. 100 Jahre später ist klar: Die Tankstelle ist weit mehr als nur eine Versorgungseinrichtung mit dem notwendigen Treibstoff! Unser Autor **Helmut Eberhart** begibt sich mit seinem neuen Buch **Mythos Tankstelle** auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Zapfsäule und präsentiert ein unterhaltsames Porträt der erfolgreichen Erfindung.

Die Tankstelle hat sich im Laufe der Zeit den Bedürfnissen der Kundschaft immer weiter angepasst und wurde zu einem wichtigen **Ort der Begegnung**. Ob als Filmkulisse oder Beisl: Sie ist aus unserem Alltag längst nicht mehr wegzudenken.

100 Jahre Tankstelle Österreich in zahlreichen Fotos und Abbildungen!

ET 09.09.2024 (SPERRFRIST!)

EINE INSTITUTION WIRD 100

Tankstellen sind nicht nur Versorgungseinrichtungen für Kraftfahrzeuge, erweitert um Shops und Gastronomie. Als Kommunikationszentren und **Sinnbild moderner Mobilität** zeigen Beispiele aus Film, Fotografie, Malerei und Literatur, wie sehr die Tankstelle unseren Alltag prägt.

Rückfragehinweis: **Julia Wachs** | Presse | Styria Buchverlage
 E-Mail: julia.wachs@styriabooks.at | Tel.: +43 1 512 880 886

In diesem Band erzählt **Helmut Eberhart** die Frühzeit der Tankstelle im Allgemeinen sowie die **Vorreiterrolle von Graz**, wo die erste Zapfsäule

Österreichs am Jakominiplatz im **September 1924** eröffnet wurde. Am Beispiel Graz werden die Anfänge der Tankstellenbewirtschaftung und des Individualverkehrs in den 1920er Jahren mit zahlreichen Quellen (Medienberichte, Baupläne) dokumentiert.

>> Hier geht's zum Buch

BLICK INS BUCH



„Vor 100 Jahren, am 16. September 1924, eröffneten zwei findige Unternehmer die erste Tankstelle Österreichs am Grazer Jakominiplatz. Bürgerproteste und Konkurrenzkampf waren von Beginn an Begleiter dieser Einrichtung. Anrainer standen dieser technischen Neuerung skeptisch gegenüber und internationale Konzerne kämpften um ihren Anteil. Graz war auf dem Weg in den Süden ein idealer Standort für Tankstellen.“



Fotos: (1) Archiv Firma Matzer, Graz,
(2) Universalmuseum Joanneum: Multimediale Sammlungen (Sammlung Karl Kubinzky)

Aus: Helmut Eberhart, Mythos Tankstelle - Notizen zu einer Institution in Vergangenheit und Gegenwart, Styria Verlag

ÜBER DEN AUTOR

Helmut Eberhart, ao. Univ. Prof. i.R. am Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie der Universität Graz, Forschungsschwerpunkte: Wallfahrt, Fachgeschichte, Konstantinopel sowie ländliche und urbane Alltagskultur. Jüngste Publikation (gem. mit Anita Ziegerhofer): *Frostige Spurensuche. Eine Geschichte der Tiefkühlhäuser in der Steiermark* (2023).

Foto: Anita Ziegerhofer

